

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 30. Juli 1992

Nummer 31

"Sommerliche Impressionen"

Aquarellausstellung von Claudia Pohl
vom 25. Juli bis 23. August im Haus des Gastes

Veranstaltungen:

Montag, 03. August 1992:

Geführte Wanderung Maiweg - Hiltenburg

Treffpunkt 13.30 Uhr am Haus des Gastes

Mittwoch, 05. August 1992:

T a n z n a c h m i t t a g

mit Jürgen Häberle

ab 15.00 Uhr im Haus des Gastes



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil **Auendorf**:

Herrn Friedrich Rösch, Im Eichele 9,
am 02. August zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil **Bad Ditzgenbach**:

Frau Marta Stöckle, Helfensteinstraße 29,
am 05. August zum 83. Geburtstag

aus dem Ortsteil **Gosbach**:

Frau Emma Rink, Drackensteiner Straße 114,
am 03. August zum 70. Geburtstag

Herrn Erwin Schweizer, Neue Steige 1,
am 04. August zum 71. Geburtstag

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Wegen eines dringenden, anderweitigen Termins muß die
Abendsprechstunde des Bürgermeisters am kommenden Dien-
stag, dem 04. August 1992, in Auendorf leider entfallen.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Neuer Standort der Altglascontainer in Gosbach

Im Zusammenhang mit den ab Mitte August beginnenden Bau-
maßnahmen für den Umbau der Kreuzung B 466 / Bergstraße /
Unterdorfstraße in Gosbach müssen auch die an der dortigen
Bushaltestelle befindlichen Sammelbehälter für Altglas sowie
Leicht- und Kleinmetalle mit Batterien versetzt werden.

Diese werden zukünftig im Bereich der Turnhalle in Gosbach
aufgestellt.

Daneben stehen ja auch die Sammelbehälter im Wertstoffhof am
Gemeindebauhof in Gosbach zur Verfügung.

Aushilfskräfte zur Pflege der Grünanlagen gesucht

Für eine Kur- und Feriengemeinde ist ein ansprechend gestal-
tetes Ortsbild von sehr wichtiger Bedeutung. Dazu gehören auch
die bereits hergestellten bzw. derzeit im Bau befindlichen und
auch zukünftig noch geplanten Pflanzflächen, die eine angenehme
und naturnahe Atmosphäre schaffen sollen.

Die laufende Pflege und Unterhaltung dieser Pflanzflächen ist
eine sehr wichtige und anspruchsvolle Aufgabe, die von den
Mitarbeitern unseres Gemeindebauhofs wegen anderer, ebenso
wichtiger Aufgaben oft nicht ausreichend bzw. mit der nötigen
Zeit bewältigt werden kann.

Zur Unterstützung suchen wir daher interessierte

Aushilfskräfte,

die vor allem in den Monaten Mai bis Oktober in allen drei Orts-
teilen diese Aufgabe gegen eine angemessene Entschädigung
übernehmen wollen.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bürgermeister Ueding bzw. bei
Frau Walter (07334/5043).

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät,
gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am **Dienstag, dem 4. August 1992**,
von 14.00 bis 16.00 Uhr im **Rathaus in Gosbach**

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Donnerstag, 6. August 1992,

14.00 bis 16.00 Uhr **Rathaus Bad Ditzgenbach**

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Zum Einsatz kommt dabei eine Datenstation, die direkt mit dem
Zentralkomputer der LVA Württemberg in Stuttgart verbunden
ist. Es können sofort kostenlos Rentenanswartschaften geprüft
und Renten berechnet werden.

Der auskunftsuchende Bürger sollte seine Versicherungsunterla-
gen sowie einen gültigen Personalausweis unbedingt mitbringen.

Erziehungsrente für Geschiedene

Die Erziehungsrente ist eine Rente, die nach dem Tod des frühe-
ren Ehegatten gezahlt wird. Sie soll bei nach dem 30. Juni 1977
wirksam werdenden Scheidungen die Versorgungslücken
schließen, die durch den Wegfall eines möglichen Unterhaltsan-
spruches entstanden sind und infolge Kindererziehung nicht oder
nicht ganz durch eigene Erwerbstätigkeit geschlossen werden
können. Die Rente wird nur gezahlt, wenn

- ein eigenes Kind oder ein Kind des geschiedenen und ver-
storbenen Ehegatten erzogen wird
und
- der überlebende Ehegatte die allgemeine Wartezeit von fünf
Jahren bis zum Tod des geschiedenen Ehegatten erfüllt hat,
d.h. mindestens für fünf Jahre Beitragszeiten oder Ersatzzei-
ten in der gesetzlichen Rentenversicherung zurückgelegt
hat. Auch Zeiten, die aufgrund des Versorgungsausgleiches
entstanden sind, zählen bei den fünf Jahren mit.

Die Erziehungsrente steht dabei nur solange zu, bis der überle-
bende geschiedene Ehegatte eine neue Ehe eingeht.

Im Gegensatz zu dem bis 31. Dezember 1991 geltenden Recht
kommt es ab 1992 nicht mehr auf die Nichtausübung oder die
Unzumutbarkeit der Ausübung einer beruflichen Tätigkeit wegen
der Erziehung an. Sofern die obengenannten Voraussetzungen
erfüllt sind, wird die Erziehungsrente unabhängig davon, ob eine
Tätigkeit ausgeübt wird, gezahlt. Allerdings wird ab 1992 eigenes
Erwerbs- oder Erwerbserwerbseinkommen auf diese Rente ange-
rechnet.

Versicherte, die nach dem bisherigen Recht keinen Anspruch auf
die Erziehungsrente hatten, weil sie tatsächlich eine Erwerbstä-
tigkeit ausgeübt haben oder eine Erwerbstätigkeit zumutbar war,
können ab Januar 1992 einen Anspruch haben. Wenn die Rente
bereits ab Januar 1992 beginnen soll, muß ein Antrag bis späte-
stens 30. April 1992 gestellt werden. Wird der Antrag später
gestellt, beginnt die Rente frühestens mit dem Antragsmonat.
Erziehungsrenten, auf die am 31. Dezember 1991 ein Anspruch
bestand, werden ab 1. Januar 1992 von Amts wegen neu berech-
net, da die neu eingeführte Einkommensanrechnung zu berück-
sichtigen ist.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

ETG informiert über Altglas-Recycling

Gosbach - Monat Juni 1992

Standort: B 466

Grünglas 1.125 kg, Weißglas 1250 kg, Braunglas 625 kg
gesamt: 3.000 kg

Bad Ditzgenbach - Monat Juni 1992

Standort: Friedhof

Grünglas 622 kg, Weißglas 625 kg, Braunglas 375 kg
gesamt: 1.622 kg

Standort: Sonnenbühl

Grünglas 415 kg, Weißglas 622 kg, Braunglas 250 kg,
gesamt: 1.287 kg

Das Forstamt Weilheim informiert:

Das Staatliche Forstamt Weilheim/Teck veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Boll im Bürgersaal im Alten Schulhaus in Boll eine Ausstellung zu dem Thema "Wald".

Die Ausstellung unter dem Motto "Wald sichert Zukunft" ist in der Zeit vom 15. - 26. August täglich von 9.00 - 19.00 Uhr, sonntags von 9.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, dem 14. August 1992, um 20.00 Uhr im Seminarraum der Kreissparkasse Boll.

Die Ausstellung ist in verschiedene Themenbereiche gegliedert: Sie finden Informationen zur Verteilung der Waldfläche, zum Flächenanteil der verschiedenen Baumarten, der Organisation der Landesforstverwaltung und zu den vielfältigen Funktionen, die der Wald in unserer heutigen Gesellschaft zu erfüllen hat.

Der Wald im Forstrevier Boll wird in seiner natürlichen Ausstattung mit Bildern und Exponaten dokumentiert. Weitere Themen sind der Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Holz - ein natürlicher Rohstoff mit vielseitiger Verwendungsmöglichkeit, Arbeitsplatz Wald und der aktuelle Gesundheitszustand des Waldes.

Täglich von 17.00 - 19.00 Uhr, bzw. sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr steht jeweils ein Vertreter des Forstamts für Ihre Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus ist das Forstamt jederzeit telefonisch erreichbar unter (07023) 71709 (Herr Huttenlocher), bzw. das Kultur- und Verkehrsamt der Gemeinde Boll unter (07164) 808-29 (Frau Steinborn).

Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung recht herzlich eingeladen.

Staatliches Forstamt Weilheim

Reststoffbestimmungsverordnung

Der Bundestag hat im April 1990 mit der Reststoffbestimmungsverordnung einen Katalog sämtlicher überwachungsbedürftiger Reststoffe, die aus gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen stammen, aufgestellt. Im Unterschied zu überwachungsbedürftigen Abfällen (Entsorgung) sind Reststoffe (Verwertung) nicht automatisch durch Gesetz nachweispflichtig, sondern erst nach entsprechender Anordnung durch die zuständige Behörde. Dies bedeutet in der Praxis, daß der Erzeuger von überwachungsbedürftigen Reststoffen die geordnete Entsorgung der Behörde gegenüber erst dann nachweisen muß, wenn diese ihn dazu verpflichtet. Die Nachweispflicht entfällt, wenn die Gesamtmenge dieser Reststoffe unter 500 kg/Jahr liegt.

Das Baden-Württembergische Umweltministerium hat durch Erlaß geregelt, für welche Reststoffe die unteren Abfallrechtsbehörden die Nachweispflicht einheitlich anzuordnen haben. Vorläufig sind Handwerksbetriebe von diesen Anordnungen ausgenommen.

Das Landratsamt Göppingen hat nach vorheriger Anhörung nun damit begonnen, die ca. 300 betroffenen Betriebe im Kreis Göppingen, die überwachungsbedürftige Reststoffe erzeugen, zur Nachweisführung zu verpflichten. Im Hinblick auf die immer angespannter werdende Entsorgungssituation ergab sich die Notwendigkeit für diese abfallrechtliche Kontrollmaßnahme; bestimmte Stoffarten, die zum Teil schon verwertet werden können und bei denen deshalb die Gefahr besteht, daß sie - nur noch als Reststoffe/Wirtschaftsgut deklariert - entsorgt werden, um sich des Nachweises der Entsorgung als Abfall zu entziehen, sollen intensiver überwacht werden. Typische Beispiele sind Fixierbäder, Entwicklungsbäder und chlorierte Kohlenwasserstoffe, auch Lösemittel und Kunststoffschlämme. Es bestand daher Veranlassung, den Verbleib derartiger Reststoffe durch die Überwachungsbehörde zu verfolgen. Der Katalog der nachweispflichtigen Reststoffe wurde zugleich auf Reststoffarten ausgedehnt, die als Abfälle schwierig zu entsorgen wären und bei denen deshalb die Gefahr besteht, daß sie als "Pseudowertstoffe" entsorgt werden. Berücksichtigt wurden vorzugsweise solche Reststoffe,

bei deren nicht ordnungsgemäßer Verwertung die Gefahr besteht, daß die Luft oder Gewässer verunreinigt werden. Die durch diese Nachweisführung ermöglichte Verfolgung der Verwertungspfade dient nicht zuletzt auch dazu, vertiefte Kenntnisse über die Möglichkeiten der Verwertung entsorgungsrelevanter Reststoffe zu erlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Göppingen - Umweltschutzamt - (Telefon 07161/202-495 oder 202-287).

Landratsamt

Landesabfallabgabengesetz

Seit 01.04.1991 gilt in Baden-Württemberg das Landesabfallabgabengesetz. Mit diesem Gesetz wurde erstmals auf Länderebene der Versuch unternommen, Anreize zur Abfallvermeidung mit Hilfe des ökonomischen Instruments einer Sonderabgabe zu schaffen. Mit der Abfallabgabe swoll ein finanzieller Anreiz geschaffen werden, Prozesse in gewerblichen bzw. wirtschaftlichen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen so zu gestalten, daß keine oder möglichst geringe Mengen von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen entstehen und die bei der Produktion anfallenden Reststoffe verwertet werden.

In Anlehnung an die Regelungen im Umsatzsteuerrecht mußten die Abfallerzeuger zum 1.10.1991 und zum 1.4.1992 Vorauszahlungen leisten. Nachdem die Mehrzahl der ca. 800 betroffenen Betriebe im Kreis Göppingen ihre Vorauszahlungen geleistet hat, hat das Landratsamt - Umweltschutzamt - als eines der ersten Landratsämter in Baden-Württemberg vor wenigen Wochen begonnen, die Festsetzungsbescheide zu erlassen. Das Landratsamt "bedient" hierbei zunächst die großen Firmen, die zum Teil sehr hohe Abgaben zu entrichten haben, bevor kleinere Betriebe veranlagt werden.

Da das landeseinheitliche EDV-Verfahren hierfür noch nicht einsatzbereit ist, werden die derzeit gefertigten Bescheide manuell erstellt. Dadurch entstehen für die Mehrzahl der Abgabepflichtigen Verzögerungen im Verfahrensablauf. Hierfür bittet das Landratsamt die Betriebe um Verständnis. Es wird damit gerechnet, daß bei EDV im Herbst einsatzfähig sein wird und das Festsetzungsverfahren dann zeitgerecht durchgeführt werden kann.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Göppingen (Telefon 07161/202-495 oder 202-287).

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, 01.08, 12.00 Uhr bis Sonntag, 02.08.92, 22.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon: 07335 / 66 66

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 1. bis 7. August 1992: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst 01./02.08.1992:

Schwester Ingrid Vetter

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.





Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Veranstaltungen

Dienstag, 03. August

20.00 Uhr Bibelgespräch mit Pfr. Schlaudraff
in der Kurklinik, Bad Ditzenbach

Mittwoch, 05. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche,
Bad Ditzenbach

**Katholische Kirchengemeinden
Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach**

H. Pfarrer Zuparić,
Pfarrer Scheel,
Pfarrbüro,

Telefon 07335/7892
Telefon 07335/7388
Telefon 07335/5743

BAD DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf**Samstag, 01. August**

14.00 Uhr Trauung des Paares Daubenschütz in Auendorf

Sonntag, 02. August

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 04. August

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 05. August

8.30 Uhr Hausfrauenmesse

Donnerstag, 06. August - Verklärung des Herrn**Freitag, 07. August - Herz-Jesu-Freitag**

ab 15.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 08. August

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Emil Maier und verst. Eltern und Angehörige)

15.00 Uhr Trauung des Paares Schweizer/Gerke in der alten
Dorfkirche

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung

GOSBACH - St. Magnus**Samstag, 01. August**

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Heinz Richert mit verst. Angehörigen und verst. Fam Schaller)

Sonntag, 02. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Michael und Maria Beigelbeck)

11.30 Uhr Taufe des Kindes Dominik Raffael Fellner

Dienstag, 04. August

19.00 Uhr Abendmesse

(Jahrtag für Theresia Mayer)

Donnerstag, 06. August - Verklärung des Herrn**Freitag, 07. August - Herz-Jesu-Freitag**

19.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Edmund Bosch) mit Opfer
für eine Missionspatenschaft ab 9.00 Uhr Krankenkommunion
(Herr Pfarrer beginnt in der Bergstraße)

Den Schulranzen packen**Hefte aus Umweltschutzpapier**

Umweltschutzpapier wird aus Altpapier hergestellt. Bei seiner
Herstellung spart man gegenüber dem üblichen weißen Papier
bis zu 80 % Wasser, 50 % Energie und eine Menge Holz. Außer-
dem wird das Abwasser viel weniger belastet, da es weder ent-
färbt noch gebleicht noch eingefärbt wird. Aus Umweltschutzpa-
pier gibt es Hefte, Blöcke, Notizzettel, Packpapier, Ordner, Um-
schläge, Geschenkpapier und vieles andere mehr.

Zusatztips:

- Alle Seiten eines Heftes immer vollschreiben
- Rückseite von bedrucktem Papier für Notizen
- einseitig bedrucktes Papier zu Notizblöcken verarbeiten
- gebrauchtes Papier/alte Hefte nicht in die Mülltonne, sondern
zur Papiersammlung oder zum Altpapiercontainer

- keine Plastik- oder Folienumschläge, stattdessen Einbindpa-
pier (Packpapier)

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch:**

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbür-
ger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Samstag, 01. August

14.00 Uhr Okum. Trauung von Uli Daubenschütz und Silke Dau-
benschütz geb. Waldenmayer (Pfarrer Zuparić und Scheufele)

**Sonntag, 02. August - 7. Sonntag nach dem Dreieinigkeits-
fest**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Schlaudraff

Jungschar-Zeltlager voraussichtlich vom 14. - 16. August auf
dem Bühl. Näheres wird noch bekanntgegeben

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**
Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbür-
ger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Sonntag, 02. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) mit Hl. Abendmahl (Ge-
meinschaftskelch)

kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 05. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche,
Bad Ditzenbach.

Donnerstag, 06. August

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen

Sonntag, 09. August

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha, Bad Überkingen)

kein Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 02. August

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN**Musikabend mit großem kaltem Buffet am 31.07.1992**

im Kurhotel Sanct Bernhard.

Wir bitten um Voranmeldung!

Eintrittskarten bitte an der Reception abholen!

Feiern Sie mit unserer Pächterin Frau Schneider, Café "Filsblick",
ihr **"Einjähriges"**

Samstag, 01. August 1992, ab 17.00 Uhr sind Sie eingeladen
zu Spanferkel/Salatbuffet/Grillwurst, Bier vom Faß.
mit den "Lustigen Ganslosern"

Sonntag, 02. August 1992, zum Mittagstisch: Gegrillte Schwei-
nehaxe mit Semmelknödel und Salatbuffet, Grillwurst



Montag, 03. August

13.30 Uhr Maiweg und Hiltenburg

Wanderführer Josef Beer begleitet Sie über den Ditzenbacher Paradoweg "Maiweg" hinauf zur Hiltenburg, die Burgruine auf dem Ditzenbacher Schloßberg. Von dort haben Sie einen herrlichen Ausblick ins Hartal bis Auendorf und ins Filstal bis Wiesensteig.
Treffpunkt am "Haus des Gastes"

Dienstag, 04. August

13.30 Uhr Ostalb - Neresheim

Über Eybach - Waldhausen - Gussenstadt - Söhnstetten - Heidenheim kommen wir durch den z. T. schön bewaldeten östlichen Teil der Schwäb. Alb. Unser Ziel - Neresheim, überragt von einer 1699 - 1714 erbauten Benediktinerabtei, deren großartige Barockkirche nach Plänen von Balth. Neumann errichtet wurde. Im Inneren hervorragende Raumwirkung, Besichtigung. Anschließend Kaffeepause in der Klostergaststätte. Rückfahrt vorbei am Härtsfeldsee - Schloß Taxis - Giengen - Herbrechtingen - Altheim - Weidenstetten - Geislingen - Bad Überkingen - Bad Ditzenbach - Bad Boll.

Fahrpreis: DM 20,-- Erwachsene, DM 14,-- Kinder

20.00 Uhr Bibelgespräch mit Pfr. Dr. Schlaudraff

im Konferenzraum der Kurklinik

Mittwoch, 05. August

ab 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Jürgen Häberle

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 06. August

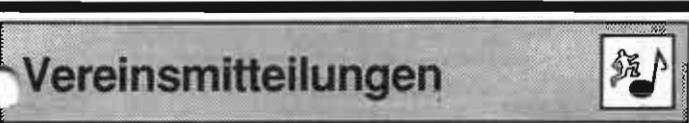
13.30 Uhr Auendorf

Mit Wanderführer Ferdinand Bauer wandern wir auf Wald- und Wiesenwegen durch das schöne Hartal in das ländliche Auendorf. Einkehrmöglichkeit zur Kaffeepause in einem gemütlichen Landgasthof. Je nach Witterung führt der Rückweg über die Albhochfläche, Barmenberg, Sickenbühl und Galgenberg oder wieder durchs Hartal nach Bad Ditzenbach.

Ausstellung von Claudia Pohl

"Sommerliche Impressionen" (Aquarelle)

vom 25. Juli bis 23. August 1992 im "Haus des Gastes"



Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort,
Und die Welt hebt an zu singen,
Triffst du nur das Zauberwort.

(Joseph von Eichendorff)

Mit diesem feinsinnigen Gedicht von Joseph von Eichendorff grüßen wir Sie, liebe, verehrte Freunde und hoffen, daß Sie mit allen Sinnen diese herrliche Sommerszeit in sich erfahren mögen! Zeit der Fülle des Jahreslaufes, der Jubel neu entstandenen Lebens, Ferienfreuden, Kinderlachen, Dorffeste und Gottesdienste im Grünen, erste Getreideernten, die Zeit kostbarster Heilkräuter und - manch Abschiednehmen aus dem vollen Leben oder nach vollbrachter Zeit.

In unserem Kneipp-Verein regt sich in der Hochsommerzeit doch einiges: Unsere am 18. Juli stattgefundene Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung zeigte den Reichtum unserer Heilpflanzenwelt in unserem gesegneten Ländlel und weiterhin findet

jeden Donnerstag um 8.30 Uhr unter der Leitung von Frau Ilse Seemann "Leichte Frühgymnastik" im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach statt.

Des weiteren freuen wir uns auf unser DORFFEST am 15. und 16. August!

Besuchen Sie uns an unserem Stand und feiern Sie mit!

Und wir freuen uns schon heute auf den 20. August!

"Erlebte Urzeit"-

"Kamingespräche" mit Frau Irmgard Krösche, Wiesensteig, über

"Nachdenkliche Spaziergänge auf der Schwäbischen Alb".
Erinnerungen an den großen Naturforscher und Buchautor Otto Krösche.

Ort: "Haus des Gastes" am offenen Kaminfeuer um 20.00 Uhr.

Leitung: Frau Hildegard J. Rosenberger,
Unkostenbeitrag DM 4,--; Mitglieder und Kurgäste DM 3,--

Das am 25. August vorgesehene "Autogene Training mit Frau Ulrike Kaiser fällt aus.

In Erinnerung an unseren Besuch bei der "Schönen Lau" im Naturtheater Hayingen grüßen wir Sie sehr herzlich!

Ihr Vorstand

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**



Waldfest

Der Schwäbische Albverein dankt allen Wanderfreunden, die zum Gelingen des Waldfestes am vergangenen Samstag mitgeholfen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Musik: "den Steyrern, dem "Albland-Duo" und den "Alhornbläsern". Bedanken möchte sich der Albverein bei folgenden Firmen und Institutionen für ihre großzügige Unterstützung: **Getränkhandel Köhler aus Bad Ditzenbach, Mayer-Schuhe aus Gosbach und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Bad Ditzenbach.**

Voranzeige

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 06. August, um 9.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir wandern: Bermeringen-Treffensbuch-Lautern.

Führung: Wanderfreund K. Hoetzel.

Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesausfahrt ins Kleine Walsertal

Anmeldung zur Tagesausfahrt ins Kleine Walsertal am Donnerstag, 17. September. Der Fahrpreis beträgt DM 25,--. Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen: Anton Weber, Deggingen. Der Fahrpreis ist an den beiden Wanderungen vom 06. August oder 20. August zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

**FSV Bad Ditzenbach
1928 e.V.**



Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 31. Juli, 20.00 Uhr im Clubhaus.

Der Vorsitzende

Nach langer Durststrecke klappte es endlich wieder und der FSV kam zu einem 3:2-Erfolg im Freundschaftsspiel beim SV Baustetten. In der ersten Halbzeit ging die Taktik von Trainer Mauer voll auf und man hatte den Gegner im Griff. Daraus resultierte in der 30. Minute das 1:0 durch C. Fähndrich. Anfangs der zweiten Halbzeit hatte man eine kleine Ruhepause eingelegt. Dadurch kam der Gegner besser ins Spiel. Der Ausgleich kam durch eine Unachtsamkeit in der FSV-Abwehr und durch die neu eingeführte Torwartregel zustande. Danach besann sich der FSV wieder auf sein Spiel und so kam es auch zum 2:1-Führungstreffer durch



Holger Deininger. In der 75. Minute piff der Unparteiische Foulelfmeter, der zum 2:2 Ausgleich führte. Doch der FSV besann sich auf die Worte seines Trainers, der das Spiel unbedingt gewinnen wollte. So kam es in der 88. Min. durch eine herrliche Flanke von H. Göser und der ebenso herrliche Abschluß von D. Furjan zum völlig verdienten 3:2-Endstand für den FSV.

Jürgen Salzinger

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einem Gartenfest mit Sommerschnitt-Unterweisung

Der Obst- und Gartenbauverein Aufhausen lädt zu seinem bereits traditionellen Gartenfest am nächsten Sonntag, dem 2. August 1992, ab 13.30 Uhr in den Garten des Vorsitzenden Georg Erhardt, Bühlstr. 23, in Aufhausen recht herzlich ein.

Herr Georg Erhardt führt den Sommerschnitt an Obstbäumen, Beeresträuchern und Ziergehölzen vor.

Es werden Getränke und Vesper, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Hiermit ergeht auch an interessierte Teilnehmer aus Bad Ditzenbach freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



- Vorankündigung -

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, 17.08.1992, findet bei uns eine Sommerschnitt-Unterweisung statt. Trotz Termenschwierigkeiten konnten wir für diese Unterweisung H. Ing. Littersk von der Beratungsstelle für Grünordnung Obst- und Gartenbau gewinnen. Für seine Kompetenz in diesen Angelegenheiten ist uns H. Littersk bekannt.

Außer der gewohnten Schnittmaßnahme wird uns H. Littersk auch in der Reißtechnik unterweisen.

Für diese Unterweisung laden wir auch die Obstbaufreunde von Bad Ditzenbach, Auendorf und Mühlhausen recht herzlich ein.

Für eine rege Beteiligung auch aus Ihrer Gemeinde wären wir sehr dankbar.

Termin: Montag, 17.08.1992

Treffpunkt: Grundschule Gosbach 16.30 Uhr.

K. Vogl, Schriftführer

Turn- und Sportverein Gosbach



Abt. Fußball

Achtung erstes A-Jugend-Training

Das erste Training der A-Jugend für die kommende Saison findet am **1.8.92, um 17.00 Uhr** auf dem neuen Sportgelände in Gosbach statt. Mitzubringen sind Fußballschuhe sowie Duschzeug. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Die Trainer

Interessant und informativ



Vorbereitungskurs auf die Externen-Prüfung zur Hauswirtschafterin

Die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen beabsichtigt zusammen mit den Freunden der Fachschule für Hauswirtschaft, sofern genügend Interesse vorhanden ist, einen Vorbereitungskurs auf die Hauswirtschafterinnen-Prüfung durchzuführen. Diese Prüfung, die der Gesellen- bzw. Gehilfenprüfung in anderen Berufen entspricht, kann auch ohne Ausbildungszeit in einem Ausbildungsverhältnis abgelegt werden. Voraussetzung ist lediglich eine mindestens sechsjährige Tätigkeit im eigenen oder fremden Haushalt, auch bei anderweitiger Teilzeitbeschäftigung.

Die Prüfung, die vor einem vom Regierungspräsidium berufenen Prüfungsausschuß abgelegt wird, besteht aus einem praktischen Teil mit den Gebieten, Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Haus- und Wäschepflege, Textilarbeit, sowie aus einem theoretischen Teil mit den Fächern Fachkunde, Fachrechnen und Wirtschaftskunde.

Die erfolgreiche Ablegung der Prüfung berechtigt zum Führer des Titels Hauswirtschafterin und gilt als Voraussetzung für den Besuch der Fachschule für Hauswirtschaft (Meisterschule). Interessenten wenden sich bitte an die Justus-von-Liebig-Schule, Göppingen, Christian-Grüninger-Straße 12, 7320 Göppingen (Tel. 07161/613 100).

Voraussichtlicher Kursbeginn: Mittwoch, 04. November 1992.

Tips für Daheimgebliebene

Die Heimat näher kennenlernen:

"Brücken - alt und modern - in Württemberg"

Mit seinem traditionellen Heimatwettbewerb "Brücken - alt und modern - in Württemberg" wendet sich der ADAC Württemberg in diesem Jahr wieder an alle Daheimgebliebenen, die Freude daran haben, in Ruhe und Beschaulichkeit in einer noch intakten Landschaft die Schönheiten des eigenen Landes kennen- und liebezulernen.

Insgesamt 40 Bauwerke sind aufzuspüren, die mehr oder weniger gewagt Täler und Geländeeinschnitte in Württemberg zu überwinden versuchen. Nur mit derartigen Konstruktionen konnte unser Land per Straße und Schiene optimal erschlossen werden.

Die Ziele des touristischen Wettbewerbs wurden so ausgewählt, daß sie nicht nur von Autofahrern, sondern auch per Bahn, auf Schusters Rappen und im Zweiradsattel zu entdecken sind.

Wer an diesem touristischen Wettbewerb teilnehmen möchte, besorgt sich am besten gleich die Anmeldekarte in einer Geschäftsstelle oder das Teilnehmerheft beim ADAC Württemberg, Am Neckartor 2, 7000 Stuttgart 1.

Fassaden- Gerüste- Verleih

Fa. Beier ☎ 07161 / 31853

Peking, Xian, Shanghai, Moskau

13tägige Sonderflugreise, 28.10. bis 9.11.1992

DM 2.545.-



Eine Reise durch China ist eine Begegnung mit über 4000 Jahren Geschichte und einer für uns völlig fremden Kultur und Denkweise.

Wie sagt schon das Sprichwort: »Baiwen bu ruyijian« - einmal sehen ist besser als hundertmal hören! Entdecken Sie mit uns das Reich der Mitte, tauchen Sie ein in eine Lebensweise, die auch heute noch von reichen Traditionen geprägt ist.

Peking - Beijing kam in der chinesischen Geschichte recht spät zu Ansehen. Seine wirkliche Bedeutung sollte die Stadt unter dem Namen »Khanbalik« nach der Übernahme durch Kublai Khan im Jahre 1271 erhalten. Die berühmten Baudenkmäler, die Beijing heute noch auszeichnen, entstanden im 14. und 15. Jh. durch die Kaiser der Ming-Dynastie. Hinzu kommen die Spuren des neuzeitlichen Chinas. Das »Washington« Chinas ist noch immer ein Ort der Macht und der unangezweifelten Autorität. Eine Stadt, die Sie begeistern wird.

Xian und seine nähere Umgebung waren für viele Dynastien seit etwa 1100 v. Chr. kaiserlicher Regierungssitz. Das alte Chang'an war östlicher Endpunkt der Seidenstraße und damit ein bedeutendes Handelszentrum und Ort des kulturellen Austausches. Unter der Regentschaft der Tang Dynastie galt die Stadt mit z.T. über 1,5 Mio. Einwohnern als die größte der Welt und als Zentrum Asiens. Die Stadt wird auch heute noch durch ihre große Geschichte geprägt. Xian besitzt mit dem Mausoleum des ersten gesamtchinesischen Kaisers Qui Shi Huang Di und seiner Terrakotta-Armee einen der bedeutendsten Kunstschatze des Landes.

Shanghai mit seinen etwa 12 Mio. Einwohnern ist ein wichtiges, modernes Handelszentrum und besitzt den größten Seehafen Chinas. Glorreich war Shanghai nie, eher gebeutelt von Machtkämpfen und Unterdrückung. So war hier der Geburtsort des radikalen Sozialismus und die Machtbasis der berüchtigten Viererbande. Wer heute die Stadt besucht, kommt vor allem zum Einkaufen

auf die berühmte »Nanjing-Road«. Shanghai hat sich mittlerweile zur Kulturstadt entwickelt. Hier erleben Sie das moderne China in einer Umgebung, die ihre Kolonialvergangenheit nicht verleugnen kann.

Moskau - Der Besuch dieser russischen Metropole lebt vom Zusammenspiel einer reichen Geschichte mit dem modernen, noch stark vom Sozialismus geprägten Leben. Das Herz der ehemaligen Weltmacht bietet prächtige Baudenkmäler und Sehenswürdigkeiten. Der Kreml, der Rote Platz und die Metro bilden bewundernswerte Anziehungspunkte am Ende unserer Reise.

Reiseverlauf:

1. Tag: Frankfurt - Peking
Flugdauer etwa 11 Stunden.
2. Tag: Peking
3. Tag: Chinesische Mauer, Ming Gräber, Peking Oper (fakultativ)
4. Tag: Peking - Xian, Stadtbesichtigung Xian
5. Tag: Terrakotta-Armee, Provinzmuseum, Stadtmauer (fakultativ)
6. Tag: Xian - Shanghai, Stadtbesichtigung Shanghai
7. Tag: Yuyuan-Garten, Nanjing-Road, Jadebuddha-Tempel (fakultativ)
8. Tag: Shanghai - Peking, Himmels-tempel
9. Tag: Kaiserpalast, Sommerpalast (fakultativ)
10. Tag: Peking
11. Tag: Peking - Moskau
12. Tag: Stadtrundfahrt, Kreml, Metro
13. Tag: Moskau - Frankfurt

Preise pro Person in DM

Doppelzimmer mit Bad oder Du./WC **DM 2.545.-**
Einzelzimmerzuschlag DM 345.-
Ausflugspaket DM 395.-

Eingeschlossene Leistungen:

Flug mit Aeroflot von Frankfurt nach Peking und zurück, innerchinesische Flüge mit Air China · 20 kg Freigepäck · 5 Übernachtungen in Peking, 2 Übernachtungen in Xian, 2 Übernachtungen in Shanghai, 2 Übernachtungen in Moskau · Halbpension in Peking, Xian und Shanghai · Vollpension in Moskau · alle Transfers inkl. Gepäckbeförderung · Stadtrundfahrt, Besichtigung des Kreml und der Metro in Moskau · örtliche deutschsprechende Reiseleitung · Reiseführer China und Moskau, Informationsmaterial · DERTOUR Firmenvertretung in Peking und Moskau.

Nicht eingeschlossen:

Persönliche Ausgaben · Visagebühren · Getränke und Trinkgelder · Abflugsteuer in Peking, Xian und Shanghai (ca. DM 35.-).

Im Ausflugspaket eingeschlossene Leistungen:

Mittagessen vom 3. bis zum 10. Tag in China
Peking: Fahrt zur Chinesischen Mauer und zu den Ming-Gräbern, Stadtbesichtigung, Ausflug Kaiserpalast, Besichtigung Himmelstempel, Ausflug Sommerpalast, Besuch der Peking-Oper, Abendessen: Peking-Ente.
Xian: Fahrt zur Terrakotta-Armee, Stadtbesichtigung, Besuch des Provinzmuseums, Besichtigung der Stadtmauer.
Shanghai: Stadtbesichtigung, Bummel auf der Nanjing-Road, Besuch des Yuyuan-Gartens, Besichtigung des Tempels der Jadebuddhas, Akrobatikveranstaltung.

Anmeldung

Ich/wir melde/n hiermit Person/en für die Reise nach Peking, Xian, Shanghai und Moskau vom 28.10.-9.11.1992 an. Die erforderliche Anzahlung werde/n ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift / Telefon:

Unterschrift:

**Auskunft und Anmeldung:
NUSSBAUM REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 07033 / 304-0

Heiße Preise im SSV
preiswert - aktuell - große Auswahl - große Größen

Hosen-Fabrikverkauf

Walter Reutter, Bekleidungsfabrik

DORO-Strickwarengroßhandel

7000 Hosen, Bermudas und Shorts

3000 T-Shirts, Blusen und Röcke

Sommer-Blousons und Sakkos

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.- Fr. 13.30 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstags bis 19.00 Uhr

7333 Zell u.A., Göppinger Str. 8, Tel. 07164/2088 - 2791

M. L. ZIGREI
Kurringer



frische, magere
Puten-Schnitzel
kalorienarm & eiweißbr.
100g 1.68

Pikante, fettarme WURSTSÜLZE
im hausgemachten Aspik 100 g **1.28**

Deftige Paprikaspeckwurst
DLG-Großer-Preis 100 g **1.48**

Schnittkäse „ESROM“
45% Fett i. Tr. 100 g **1.18**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Gelegenheit von Privat

144-tlgs. Solinger Besteck, 100 Gramm Silberauflage, fabrikneu, beste Solinger Qualität, für 12 Personen, incl. Fisch- und Dessertbesteck, in Kassette, Modell: Augsburger Faden, LP: DM 6.000,- für **DM 1.990,-**

Telefon: 07083 - 8054

Täglich Fernseh-Kundendienst



Fernsehdiens **SCHERNTHANNER**
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 4. August 1992

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig

Hauptstraße

14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:

(07335) 5420

macht den Kundendienst!

ZINSABSCHLAGSTEUER: WIR INFORMIEREN UND BERATEN

Zum 1. 1. 1993 tritt das neue Gesetz zur Zinsbesteuerung in Kraft. Jährliche Zinseinkünfte von 12.200 DM (Verheiratete) bzw. 6.100 DM (Alleinstehende) sind steuerfrei.

Mit einem Freistellungsauftrag an uns können Sie Ihren persönlichen Freibetrag nutzen.

Wir werden in Kürze alle betroffenen Kunden schriftlich über die Einzelheiten informieren und ihnen einen vorbereiteten Freistellungsauftrag zu senden.

Wichtig: Warten Sie deshalb auf jeden Fall unsere persönlichen Informationen ab.

Kreissparkasse

Wir strengen uns an. Für Sie.

